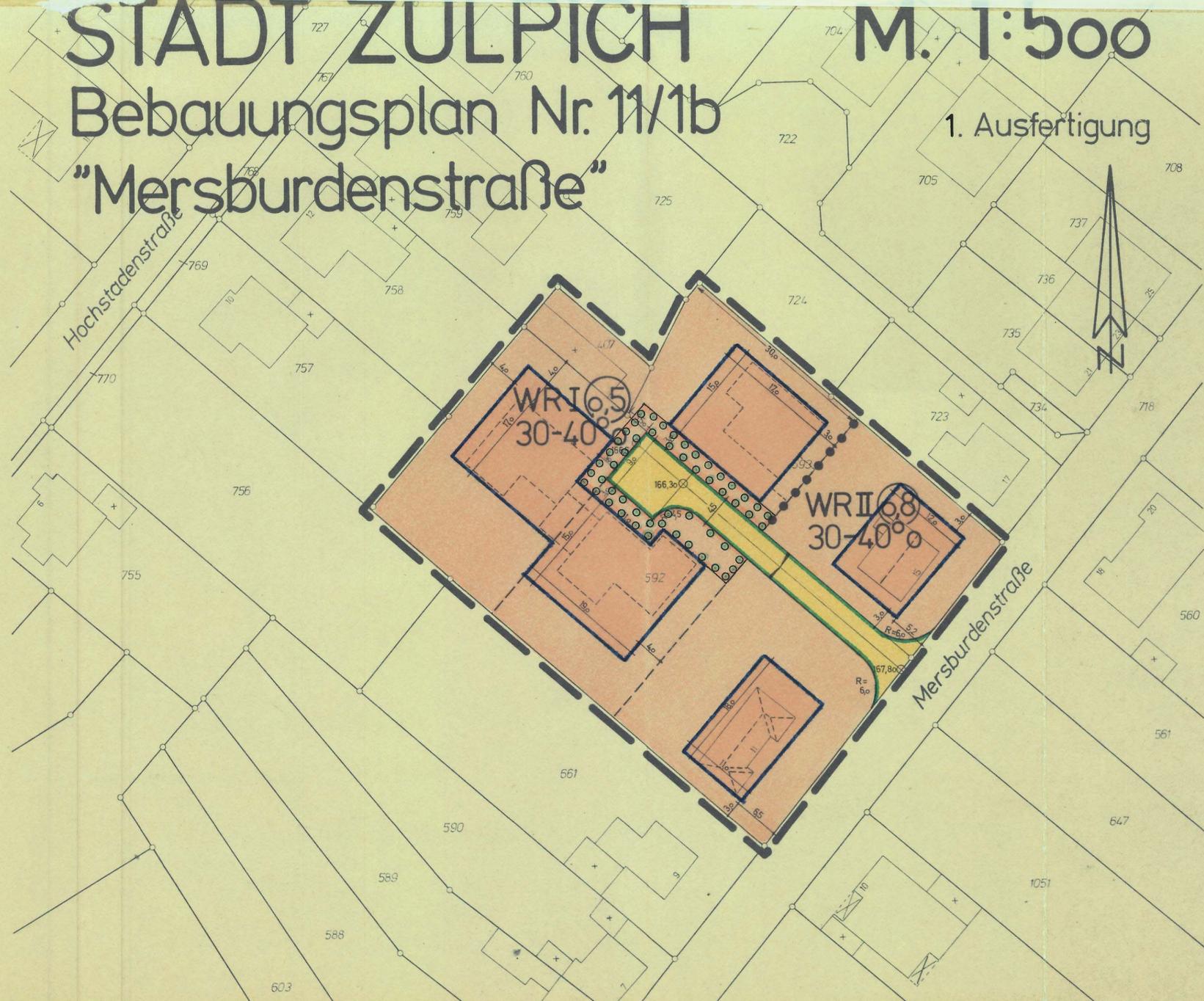


STADT ZÜLPICH M. 1:500

Bebauungsplan Nr. 11/1b

"Mersburdenstraße"

1. Ausfertigung



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Planungsrechtliche Festsetzungen

1.1. Die Sockelhöhe von max. 0,50 m darf nicht überschritten werden. Als Bezugspunkt gilt die endgültige Straßenhöhe, Mitte Gebäude gemessen.

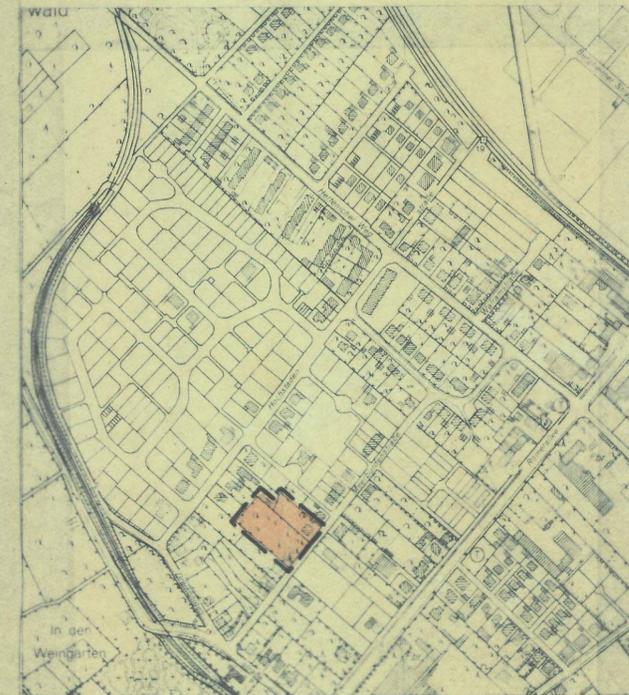
2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 103 BauONW)

- 2.1. Drenpel sind bis 0,25 m zulässig.
- 2.2. Eine Abgrenzung der Grundstücke untereinander und zur Straßenbegrenzungslinie im Bereich der Vorgärten ist nur aus Buschwerk und lebenden Hecken bis zu einer Höhe von 0,80 m zulässig.

12. Im Vorgartenbereich ist je Grundstück mindestens ein großkroniger Baum zu pflanzen. LAUT GENEHMIGUNG VOM 12.08.1982 PLANUNGSRECHTL. FESTSETZUNG.

ÜBERSICHTSPLAN

M. 1:5000



PLANUNTERLAGEN	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE, BAULINIEN BAUGRENZEN	VERKEHRSFLÄCHEN	
<p>DE VORLIEGENDE PLANUNTERLAGE IST EINE VERGRÖßERUNG DER FLURKARTE, DIE ENTSTANDEN IM JAHRE 1952 IM MASSTAB 1:2000 DURCH NEUVERMESSUNG DER PLANUNTERLAGE ENTHÄLT AUßERDEM DIE ERGEBNISSE VON ERGÄNZUNGSMESSUNGEN, DIE DIE PLANUNG ENTSPRECHT DEM GEGENSTÄND.</p> <p>VERM. TECHN. 12.8.1982</p> <p>VERM. TECHN. 12.8.1982</p> <p>VERM. TECHN. 12.8.1982</p> <p>VERM. TECHN. 12.8.1982</p> <p>NACHRUF UND VERVIELFÄLTIGUNG JEDER ART AUCH EINZELNER TEILE, SOWIE DIE ANFERTIGUNG VON VERGRÖßERUNGEN ODER VERKLEINERUNGEN SIND VERBOTEN UND WERDEN AUFGRUND DES URHEBERSCHUTZGESETZES GERICHTLICH VERFOLGT.</p>	<p>GRENZANGABEN</p> <ul style="list-style-type: none"> --- GEMEINDEGRENZE --- GEMARKUNGSGRENZE --- FLURGRENZE --- FLURSTÜCKSGRENZE <p>WOHN- UND SONSTIGE GEBÄUDE</p> <ul style="list-style-type: none"> 12 1 * X <p>DURCHFABRT</p>	<p>WR REINE WOHN- GEBIETE</p> <p>WA ALLGEMEINES WOHN- GEBIET</p> <p>MD DORF- GEBIETE</p> <p>MI MISCHE- GEBIETE</p> <p>MK KERN- GEBIETE</p> <p>GE GEBWER- GEBIETE</p> <p>GI INDUSTRIE- GEBIET</p> <p>SO SONDER- GEBIETE</p> <p>MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</p> <p>III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE</p> <p>III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND</p> <p>0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL</p> <p>0,7 GESCHOSSFLÄCHENZAHL</p> <p>3,0 HAUMASSEZAHL</p>	<p>0 OFFENE BAUWEISE</p> <p>g GESCHLOSSENE BAUWEISE</p> <p>--- BAULINE</p> <p>— BAUGRENZE</p> <p>FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR D. GEMEINBED.</p> <ul style="list-style-type: none"> VERWALTUNGS- GEBÄUDE SCHULE KRANKENHAUS KINDERGARTEN JUCENDEBERGE POST FEDERWEHR STENNA <p>ÄNDERUNG NACH DER OFFENLAGE EMPFEBL. D. VERFUG. D. RP. V. 12.8.1982</p>	<p>STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN</p> <p>ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN</p> <p>STRASSEN- BEGRENZUNGS- LINIE</p> <p>F FUßWEG</p> <p>GRÜNFLÄCHEN</p> <ul style="list-style-type: none"> PARKPLATZ ZELTPLATZ BADEPLATZ FRIEDOF SPORTPLATZ BEIPLATZ WASCHPLATZ <p>SI. TEXTL. FESTSETZUNG NR.12.</p>

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN	INHALT GEMASS § 9(1) u. (2) BBAuG VOM 18.8.1976 UND DEM § 103 BauONW VOM 27.1.1970 GEANDERT DURCH GESETZ VOM 15.7.1976, BBAuVO VOM 15.9.1977	Planentwurf: STADT ZÜLPICH, Dezernat C, Planungsamt	DIESE SATZUNG IST GEMASS § 103 (1) BBAuONW VOM 27.1.1970, GEANDERT DURCH GESETZ VOM 15.7.1976 MIT VERFUGUNG VOM 08.12.1982 GENEHMIGT WORDEN.
<p>28-38° DACHNEIGUNG</p> <p>STELLUNG DER GEBÄUDE (VORSCHLAG)</p> <p>FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORUNGSANLAGEN</p> <p>TRAFOSTATION</p> <p>ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG</p> <p>VORGESCHLAGENER GRUNDSTÜCKZUSCHNITT</p> <p>GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES</p> <p>166,3 m NN STRASSENHÖHE NACH AUSBAU</p>	<p>DARSTELLUNG GEMASS PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.11.1965</p> <p>TEXT UND BEGRÜNDUNG SIND BEIFUGT.</p> <p>DIESER PLAN IST GEMASS § 2(1) u. (2) DES BBAuG VOM 18.8.1976 DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT ZÜLPICH VOM 11.08.1981 AUFGESTELLT</p> <p>DIESER PLAN IST GEM § 10 BBAuG VOM 18.8.1976 UND DEM § 103 BBAuONW VOM 27.1.1970 GEANDERT DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT ZÜLPICH AM 25.3.1982 BESCHLOSSEN WORDEN.</p>	<p>gefertigt: <i>P. Müller</i> gesehen: <i>H. Müller</i></p> <p>Die Beteiligung der Bürger gem. § 2a(2) BBAuG wurde ermöglicht durch öffentliche Darlegung vom 20.7.-3.8.81</p> <p>DIESE PLANUNTERLAGE HAT ALS ENTWURF MIT BEIEN ANLAGEN GEM § 2a(6) BBAuG IN DER ZEIT VOM 2.11.1982 BIS 4.2.1982 OFFENGELEGEN.</p> <p>ZÜLPICH, DEN 21.8.1982</p> <p>BÜRGERMEISTER: <i>Müller</i> STADTDIREKTOR: <i>H. Müller</i></p> <p>KÖLN, DEN 12.8.1982 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT: <i>H. Müller</i> ZÜLPICH, DEN 14.9.1982 BÜRGERMEISTER: <i>Müller</i></p>	<p>ÄNDERUNGEN AUFGRUND VON ANREGUNGEN UND BEDENKEN GEM § 2a(6) BBAuG STATTGEGEBEN DURCH RATS-BESCHLÜSSE VOM 198</p> <p>ZÜLPICH, DEN 198</p> <p>DER OBERKREISDIREKTOR: <i>H. Müller</i></p> <p>EUSKIRCHEN, DEN 08.12.1982</p> <p>als untere Verwaltungsbehörde</p>